

Lehrlingswettbewerb in der Sonderkategorie "Industrie 4.0"

Mittwoch, 9. April und Donnerstag, 10. April 2025, WIFI St. Pölten

BEWERBSBESTIMMUNGEN

Zielsetzung

Die Veränderung in der Produktion durch die zunehmende Digitalisierung hat auch Auswirkungen auf die Ausbildung. Dieser Wettbewerb soll zeigen, dass

- Teamarbeit und berufsübergreifendes Arbeiten als eine der künftigen Herausforderungen zu sehen sind
- unsere Lehrlinge mit den Herausforderungen schon heute gut umgehen können
- moderne Technologien bereits Teil der Ausbildung sind.

Allgemeine Informationen

Die Sparte Industrie NÖ veranstaltet diesen Wettbewerb für Lehrlinge der Industrieunternehmen.

- **Teamwettbewerb:** 1 Team = 4 Lehrlinge aus einem oder bis zu vier Industrieunternehmen
- **Ort:** WIFI Niederösterreich, Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten
- **Termin:** Mittwoch, 9. April 2025 und Donnerstag, 10. April 2025
- **Partner:** Wir freuen uns, dass ABB AG, Festo Ges.m.b.H., Reca Kellner & Kunz AG, RS Components Handelsges.m.b.H und Würth Handelsges.m.b.H. die Umsetzung des Bewerbes unterstützen.

Teilnahmeberechtigung

- Teilnehmen dürfen Lehrlinge von Industrieunternehmen, sofern im Bewerbungsjahr ein aufrechtes Lehrverhältnis besteht.
- Es gibt keine Vorgabe von Lehrberufen. Anhand der Aufgabenstellung haben die Unternehmen selbst zu entscheiden, welche Lehrlinge diese entsenden.
- Es sind keine Altersgrenzen sowie keine weiteren Antrittsvoraussetzungen - wie beispielsweise der Schulerfolg - definiert.
- Die Aufgabenstellung ist an die Ausbildungsstufen der Lehrlinge angepasst, jedoch herausfordernd.
- Es besteht die Möglichkeit, firmenübergreifend ein gemeinsames Team zu bilden.
- Die Berücksichtigung der Teilnahme erfolgt nach dem Einlangen der Anmeldung. Es gilt das First-Come-First-Serve-Prinzip
- Hat ein Lehrling bereits am Industrie 4.0 Wettbewerb teilgenommen, kann dieser nicht mehr antreten.

Die Herausforderung

- Das berufsübergreifende Zusammenarbeiten steht im Vordergrund.
- Die Teams müssen sich untereinander sowie mit den anderen Teams selbstständig und eigenverantwortlich absprechen und koordinieren.
- Die Teams teilen sich die Auftragsumsetzung selbst ein.

Anforderungen

Erforderliche Kompetenzen der Teams

- Projektmanagement
- Aufbau und Visualisierung einer Anlage mit mechanischen, elektronischen, pneumatischen und informationstechnischen Komponenten
- Mechanische Konstruktion (CAD) - egal, welches Programm verwendet wird
- Verwendung moderner Sensorik und IT-Technik

Erforderliche Fertigkeiten der Teams

- Mechanik - Drehen, Bohren, Biegen, Zusammenbauen etc.
- Elektrotechnik - Verdrahten, Anschließen elektrischer Aktuatoren und Sensoren etc.
- Löten
- Pneumatik
- Programmieren (SPS inkl. Analogwertverarbeitung, Touchpanel)
- CAD Zeichnen (2D und 3D)
- Einbinden moderner Kommunikationsmedien

Bewerbsbeispiel

Eine Kurzbeschreibung der Aufgabenstellungen ist auf der Website www.industrieausbildung.at veröffentlicht.

Materialien und Werkzeug

Die für den Bewerb benötigten Materialien werden von der Sparte Industrie zur Verfügung gestellt.

Die persönliche Schutzausrüstung sowie das erforderliche Werkzeug ist entsprechend der Werkzeugliste von den Wettbewerbsteilnehmern selbst mitzunehmen.

Die Werkzeug- und Materialliste ist unter www.industrieausbildung.at abrufbar.

Die gefertigten Werkstücke und die von der Sparte Industrie bereitgestellten Teile werden den Teilnehmern nach Bewerbsende nicht ausgehändigt.

Bewertungskriterien

- Oberstes Bewertungskriterium:

Erfolgreiche Umsetzung des Projektauftrages mit Funktion!

- Das Augenmerk wird gelegt auf: Maßhaltigkeit, Normgerechte Verdrahtung, Montage
- Ordnungsgemäßer Abbau und Verlassen des Arbeitsplatzes ist Teil der Bewerbungszeit und Bewertung
- Sauberkeit des Arbeitsplatzes
- Fachgerechte Leitungsführung
- Nicht beurteilt wird beispielsweise:
 - wie das Team das Projektmanagement umgesetzt hat
 - ob Hilfsmittel herangezogen wurden
 - der Aufbau des SPS - Programmes sowie die verwendete Programmiersprache

Organisatorisches / Weitere Bestimmungen

Schutzausrüstung

Bewerber dürfen dann zum Bewerb nicht antreten, wenn sie die Schutzausrüstung - sofern diese erforderlich ist - nicht mitgenommen haben.

Bewerbsablauf

Die Teilnehmer haben pünktlich zur Anmeldung zu Erscheinen und sich vor Bewerbungsbeginn mit einem amtlichen Lichtbildausweis auszuweisen.

Zu Bewerbungsbeginn erfolgt eine allgemeine organisatorische Einweisung (Begrüßung, Vorstellung Juroren, Tagesablauf, Jausenzeiten, ...) durch die Organisatoren bzw. Juroren. Durch die Werkstättenleiter erfolgt in weiterer Folge eine Einweisung auf die einzelnen Maschinen bzw. Gerätschaften sowie eine allgemeine Sicherheitsunterweisung. Die Wettbewerbsteilnehmer werden für die Siegerehrung fotografiert.

Muss ein Teilnehmer die Bewertungsräume verlassen, hat sich dieser bei der Jury abzumelden.

Während des Bewerbes (inklusive Mittagspause) ist es den Ausbildern untersagt, den Bewertungsbereich zu betreten bzw. mit den Bewerbern in Kontakt zu treten.

Verpflegung

Die Sparte Industrie sorgt während des Bewerbes für die Verpflegung (Getränke, Jause, Mittagessen) der Wettbewerbsteilnehmer.

Fahrt- und Übernachtungskosten

Im Bedarfsfall hat sich jeder Teilnehmer selbst um eine Übernachtungsmöglichkeit zu kümmern. Für Übernachtungs- und Fahrtkosten hat der Wettbewerbsteilnehmer/die entsendende Firma selbst aufzukommen.

Foto/Filmaufnahmen

Mit der Anmeldung zur Veranstaltung nimmt der Teilnehmer zur Kenntnis, dass Fotografien und Videomaterialien, auf denen sie abgebildet sind, zur Presse-Berichterstattung verwendet und in verschiedensten (sozialen) Medien, Publikationen und auf Webseiten der WKO veröffentlicht werden. Sollte jemand damit nicht einverstanden sein, muss dies bei Anmeldung zum Bewerb den Organisatoren bekannt gegeben werden.

Öffentlichkeit

Der Lehrlingswettbewerb ist öffentlich. Es ist den Besucher allerdings untersagt, mit Wettbewerbsteilnehmern während des Bewerbes (inklusive Mittagspause) in Kontakt zu treten bzw. sie in irgendeiner Form zu behindern. Abgesperrte Bereiche dürfen nicht betreten werden.

Jury

Die Juroren werden von der Sparte Industrie ausgewählt. Als Juroren können aktive Ausbilder eines Industriebetriebes aus NÖ oder Wien bzw. Fachexperten herangezogen werden.

Veranstaltungsort

Der Lehrlingswettbewerb in der Sonderkategorie Industrie 4.0 wird im WIFI St. Pölten veranstaltet.

Prämierung der Landessieger

Die Bekanntgabe des Siegerteams erfolgt im Rahmen der gemeinsamen Siegerehrung aller Kategorien der Lehrlingswettbewerbe 2025 der Sparte Industrie NÖ.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 24. Juni 2025 statt.

Es werden alle Plätze prämiert und bekanntgegeben.

Das Gewinnerteam erhält den Wanderpokal sowie Sachpreise.

Die weiteren Teams erhalten einen Pokal oder Medaillen.

Sonstiges

Weitere Informationen zum Thema Lehrlingswettbewerb können unter www.industriearausbildung.at abgerufen werden.

Der Sparte Industrie sind Änderungen dieser Bewerbungsbestimmungen vorbehalten.
Der Text bezieht Frauen und Männer gleichermaßen ein.